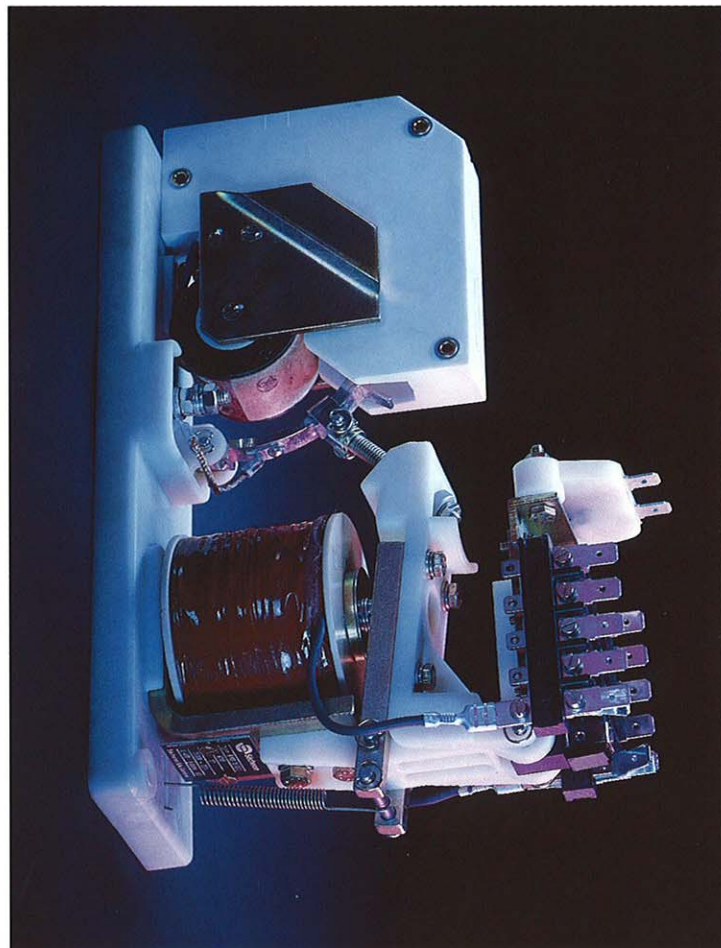


**Schütz Typ BMS 15.002
für die Traktion und Industrie**



 **Sécheron**

1. Allgemeines

Das Sécheron Schütz Typ BMS 15.002 ist ein einpoliges, richtungsunabhängiges Luftschütz für Gleich- und Wechselstrom mit elektromagnetischer Einschaltung und Öffnung durch Federkraft nach Abschalten des Haltestromes.

2. Anwendung

Das Schütz wurde speziell für die extremen Bedingungen der elektrischen Traktion und für besonders hohe Schalthäufigkeit entwickelt.

Es wird in Fahrzeugen vor allem als Heizungs- und Vorladeschütz sowie als Hilfsschütz zum Schalten von Hilfsstromkreisen eingesetzt.

Dieser Schütz-Typ findet ebenfalls Anwendung in Industrieanlagen.

3. Apparate-Aufbau

Das Schütz setzt sich aus folgenden Baugruppen zusammen:

- Kontakteinheit
- Antrieb
- Funkenlöschkammer
- Elektromagnetische Lichtbogenbläsung
- Hilfskontakte
- Grundplatte

4. Baugruppen

4.1 Die *Kontakteinheit* besteht aus einem festen Kontakthalter und einem beweglichen Kontakthebel. Beide Teile sind mit einem einfach auszuwechselnden Abbrandkontaktstück aus Silber ausgerüstet.

4.2 Der *Antrieb* des beweglichen Kontaktes erfolgt mittels eines Klappanker-magneten über einen Betätigungshebel. Die Rückstellung gewährleistet die Ankerrückzugfeder. Die Anordnung ist für Dauereinschaltung ausgelegt und benötigt keinen Sparwiderstand. Auf Wunsch kann ein Varistor parallel zur Antriebsspule montiert werden.

4.3 In der *Funkenlöschkammer* kühlt sich der Lichtbogen rasch ab und bewirkt die notwendige Überspannung.

4.4 Die *Blaspule*, die dem effektiven Stromwert angepasst sein muss, sorgt für eine schnelle und sichere Lichtbogenlöschung.

Folgende Blaspulen stehen für die effektiven Stromwerte zur Verfügung: 0,53A - 1,54A - 3,4A - 4,2A - 5,2A - 7,3A - 9,7A - 15,5A - 21,9A - 24,3A.

4.5 Die 4 *Hilfskontakte* sind als Brückenkontakte konstruiert, wählbar als Schliess- und/oder Ruhestromkontakte.

4.6 Die *Grundplatte*, auf welche die einzelnen Baugruppen montiert werden, ist aus Kunstharz und wird – sowie alle übrigen Teile – stets dem neuesten ökologischen Stand angepasst.

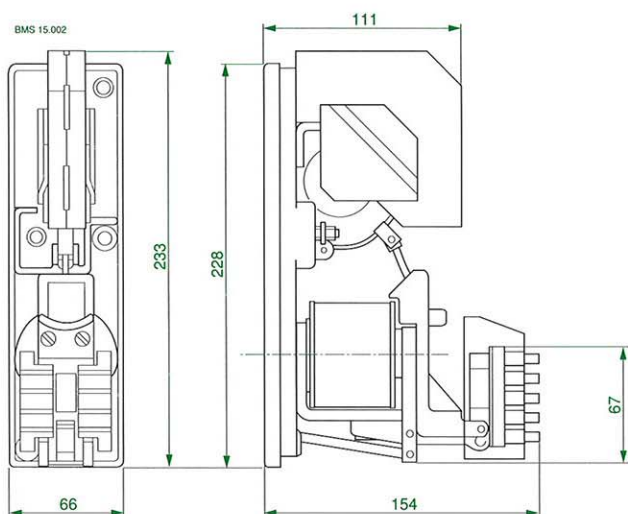
Wichtige zusätzliche Angaben für eine Bestellung:

- Spannung für den Antrieb (z.B. 110V=)
- Anzahl Hilfskontakte (z.B. 4)
- Schema der Hilfskontakte (z.B. OSSO)
- Effektivstrom zur Bestimmung der Blaspule (siehe 4.4)

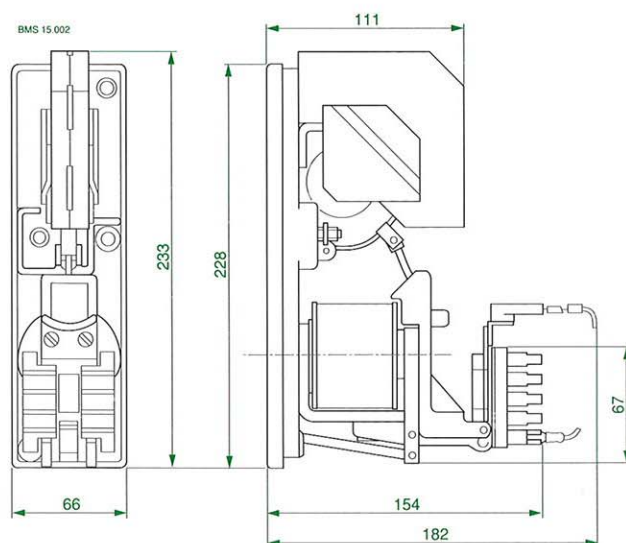
Weitere technische Angaben siehe separate Beschreibungen.

5. Massbilder

Anordnung ohne Varistor



Anordnung mit Varistor



6. Technische Hauptdaten

6.1 Allgemeines

Gewicht	2,2 kg
Montage	vertikal auf Wand oder Gerüst
Umgebungstemperatur	-40°C bis +40°C
Schaltkadenz	max. 2 Schaltungen pro Sekunde
Mechanische Lebensdauer	5 x 10 ⁶ Schaltungen
Vorschriften	IEC Publ. 77 (1968) IEC Publ. 158.1(1970) VDE 0660

6.2 Hauptstromkreise

Polzahl, Kontaktart	1 Schliesskontakt		
Nennspannung	1500 V		
Max. Betriebsspannung	1800 V		
Stromart	Gleichstrom, Wechselstrom 16 ² / ₃ Hz bis 60 Hz		
Nennstrom	20 A		
Stundenstrom	24 A		
Kurzzeitstrom, 5 Min.	32 A		
Grenzeinschaltstrom	80 A		
Grenzausschaltstrom (ohmisch)			
Gleichstrom	1800 V=	30 A	
	1500 V=	40 A	
	1000 V=	50 A	
		16 ² / ₃ Hz	50 Hz
Wechselstrom	1800 V~	30 A	40 A
	1500 V~	40 A	50 A
	1000 V~	50 A	50 A
Einschaltzeit (U _n)	ca. 100 ms		
Ausschaltzeit (mech.)	ca. 30 ms		

6.3 Steuerstromkreise

Antrieb

Art	elektromagnetisch mit Rückstellfeder
Nennspannung U _n	12 V= bis 220 V=
Betriebsspannung	0,7 bis 1,25 U _n
Leistungsaufnahme bei U _n	ca. 15 W

Hilfskontakte

Polzahl, Kontakte	4; Schliesser und/oder Öffner		
Nennspannung	220 V=		
Nennstrom	5 A		
Max. Einschaltstrom	25 A		
Max. Ausschaltstrom			
Gleichstrom	48 V=	8 A	
	110 V=	3 A	
Wechselstrom	220 V ~	8 A	
Minimaler Durchgangsstrom	20 mA		